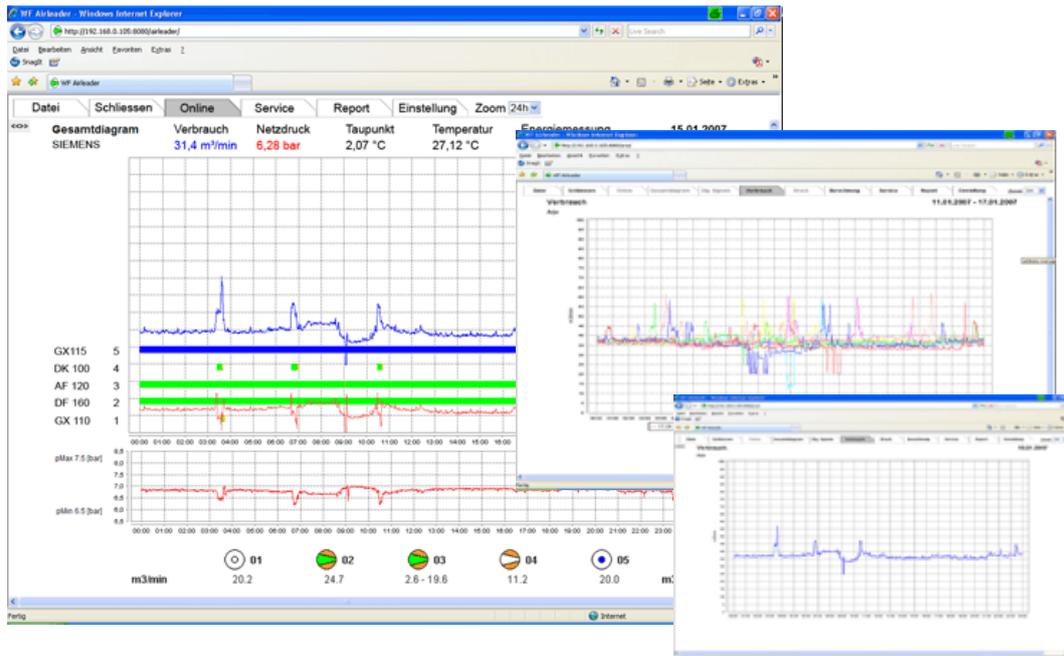


# ONLINE VISUALISIERUNG AIRLEADER Kompressoren-Management





## WEB-Server ONLINE Visualisierung

Seite 1	Inhaltsverzeichnis
Seite 2	IP-Adresse programmieren
Seite 3	Web Server Installation
Seite 4	Datenverzeichnis festlegen
Seite 5	Benutzerinterface
Seite 6	OFFLINE Auswertungen
Seite 7	Auswahl verschiedener Diagramme
Seite 8	Energieberechnung, Service und Alarmreport
Seite 9	Grund-Einstellungen
Seite 10	Analog Eingänge am Steuergerät
Seite 11	Angeschlossene Gerät an den Anschlussmodule 17-24
Seite 12	Allgemeine Einstellungen
Seite 13	Einstellungen Login und Fernbedienung
Seite 14	Server Einstellungen
Seite 15	Konfigurationstabelle 1
Seite 16	Konfigurationstabelle 2
Seite 17	Datenarchiv erzeugen
Seite 18	UPDATE mit Admin-Tool und anlegen von mehreren Kompressorstationen

## IP - ADRESSE PROGRAMMIEREN



Schritt 1 Programmierbrücke aktivieren

Schritt 2 Tastenkombination „+“ und „8“ drücken

### CODE EINGEBEN

bestätigen sie mit der Taste „E“ (Enter) den Code „000000“

**ACHTUNG:** Vor Inbetriebnahme des Web-Servers kontrollieren sie das **Datum** an der AIRLEADER Steuerung und stellen sie dies auf den aktuellen Zeitpunkt

**IP-Adresse** programmieren sie folgende Parameter:

- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standardgateway



### Interner Speicher

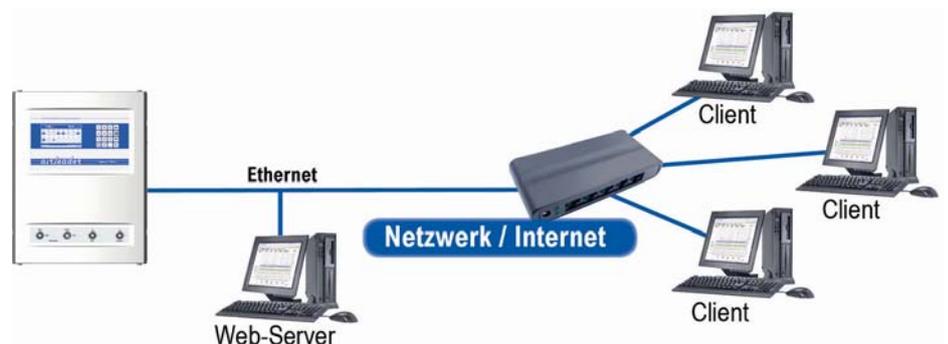
Zur Kontrolle der Speicherfunktion drücken sie die Taste

9

Es werden hier alle gespeicherten Dateien angezeigt

Installation des Web-Servers erfolgt nur auf einem PC im Netzwerk.

Alle anderen Benutzer rufen die Visualisierung als Client über der Browser auf



# INSTALLATION

## Voraussetzungen:

**Server:** Intel Pentium ab 2.2 Ghz mind. 512 MB RAM.— Betriebssystem Windows 2000, 2003, NT, XP,  
Linux mit X-Server Library

**Client:** Microsoft Internet Explorer ab 5.5

**Installation:** Das Setup-Programm ausführen, und den Anweisungen folgen. Bestimmen Sie am Ende der Installation ob der WebServer Dienst sofort installiert und gestartet werden soll. Wir empfehlen den Dienst sofort zu installieren und zu starten. Ist der Dienst gestartet wird der Webserver automatisch mit dem Windows Start aktiviert und zeichnet die Daten von AIRLEADER im Hintergrund auf. Nach erfolgreicher Installation und Start des Dienstes öffnet sich der Internet Explorer mit der Konfigurationsanweisung für die Online Visualisierung als Fenster.

Vorgängerversionen der Airleader Online-Visualisierung müssen deinstalliert werden. Dazu über die Startgruppe den installierten Dienst deaktivieren („Remove service“) und in der Systemsteuerung / Software die Software Airleader OnlineVisualisierung entfernen.

**Achtung:** Beim erstem Start kann es vorkommen, das eine Fehlermeldung im Internet Explorer angezeigt wird. Dies kommt in der Regel daher, dass das Einrichten und Starten des Dienstes länger benötigt, als die Anforderung der Airleader Online Visualisierungs – Startseite. In diesem Fall ein paar Sekunden warten, und im Internet Explorer den Button Aktualisieren klicken.

**Schritt 1:** Nach dem erstem Start werden Sie durch die Erstkonfiguration Ihrer Station geführt. Bestimmen Sie als erstes für Ihre Station einen Namen der dann zugleich auch der Zusatz der Webadresse ist , über die Sie die Station später erreichen. Der Name darf keine Leer oder Sonderzeichen und Umlaute enthalten.

**Airleader Konfigurationen - Assistent - Microsoft Internet Explorer**

Adresse <http://localhost/administrator/wizard1.jsp>

## airleader Professional

### Kompressoren - Management

**Herzlich willkommen zur Konfiguration der Airleader Online Visualisierung.**

**Schritt 1: Benennen der Station**

Bitte geben Sie jetzt den Namen Ihrer Station an:

Name der Station:

---

**Info:**

Geben Sie im erstem Schritt einen Namen für Ihre **airleader** Station an. Bitte beachten Sie, daß dieser Name später auch der Zusatz in der Webadresse ist, über den Sie die Station dann erreichen.

**Der Name darf keine Leer- oder Sonderzeichen, sowie keine Umlaute beinhalten.**

Fertig Lokales Intranet

# DATENVERZEICHNIS FESTLEGEN

**Schritt 2: Auswahl des Datenverzeichnisses**  
Bitte wählen Sie jetzt das Datenverzeichnis

Datenverzeichnis:

**Info:**  
Die Software erzeugt Logfiles der Daten des **airleader** Mastermoduls. Um diese zu Speichern, muß ein Datenverzeichnis angegeben werden.

---

**Schritt 3: IP-Adresse am Airleader Mastermodul**  
Bitte geben Sie die IP-Adresse an.

IP-Adresse Mastermodul:

**Info:**  
Die Software kommuniziert über TCP/IP Protokoll mit dem **airleader** Mastermodul. Dazu muß der Software die IP-Adresse des **airleader** Mastermoduls bekannt gemacht werden. Die IP-Adresse am **airleader** Mastermodul kann über die Tastenkombination "+/-" und "8" eingestellt, bzw. eingesehen werden

---

**Schritt 4: Abschluss**  
Alle Einstellungen wurden gemacht.  
Die Station wird mit den folgenden Parametern angelegt:

- Name: Testname
- Datenverzeichnis: C:/Airleaderdaten/Testname
- IP-Adresse: 192.168.0.104

## Schritt 2:

- Datenverzeichnis festlegen.
- Über den Button „Verzeichnis wählen“ ein vorhandenes Verzeichnis auswählen.

## Schritt 3:

- IP-Adresse am Airleader programmieren.
- (Tastenkombination „+/-“ und „8“) siehe Seite 2
- IP-Adresse von AIRLEADER Master Modul eintragen
- Klicken Sie auf „Station anlegen“

Die Station wird jetzt angelegt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Danach ist Ihre Station verfügbar.

## Nach der Basiskonfiguration

lädt die OnlineVisualisierung im Hintergrund die „LOG“ Dateien der bereits gespeicherten Tagen herunter. Ist dies abgeschlossen, wird der Karteireiter „Online“ aktiv.

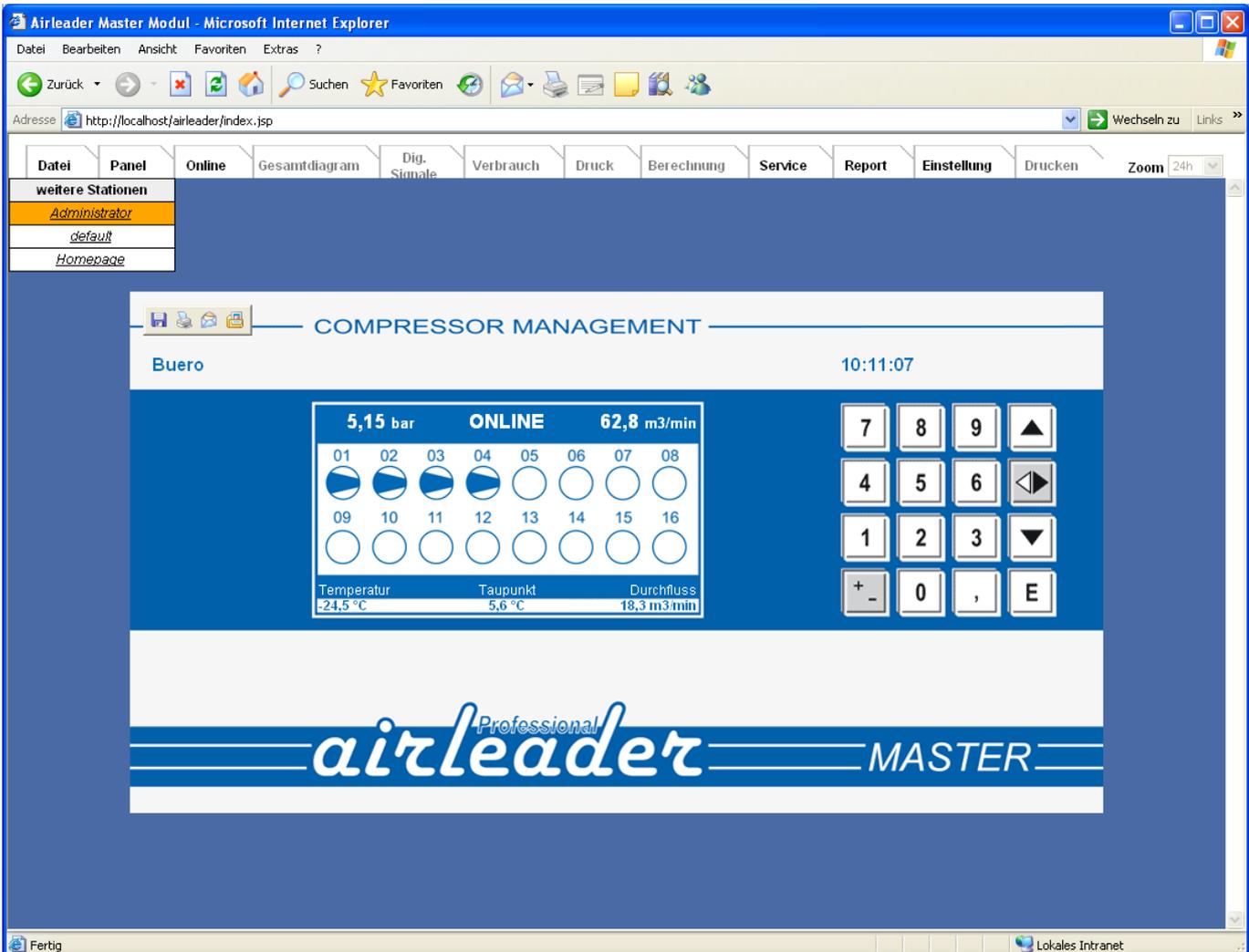
## Wurde der Airleader

längere Zeit vor der Software in Betrieb genommen, sollte die Konfiguration manuell vom Mastermodul geladen werden.

Unter „Einstellungen/Fernbedienung“ Konfiguration von Mastermodul laden

Danach ist die Software synchronisiert.

# BENUTZERINTERFACE



Die AIRLEADER Web-Server Visualisierung hat ein Karteireitersystem für die Kernfunktionen. Die jeweils aktuell möglichen Optionen sind aktiv (schwarz anwählbar), die inaktiven sind grau und nicht wählbar. Die augenblicklichen Zustände von AIRLEADER wird sekundengenau angezeigt. Störmeldungen werden hier direkt ausgegeben.

Für die Online-Funktion benötigen Sie für Ihren Browser das „JavaPlugin 1.4.2.“

Ist dies nicht installiert wird automatisch versucht dies zu laden.

Manuelle JavaPlugin Installation ist notwendig, wenn sich das JavaPlugin nicht automatisch installiert hat.

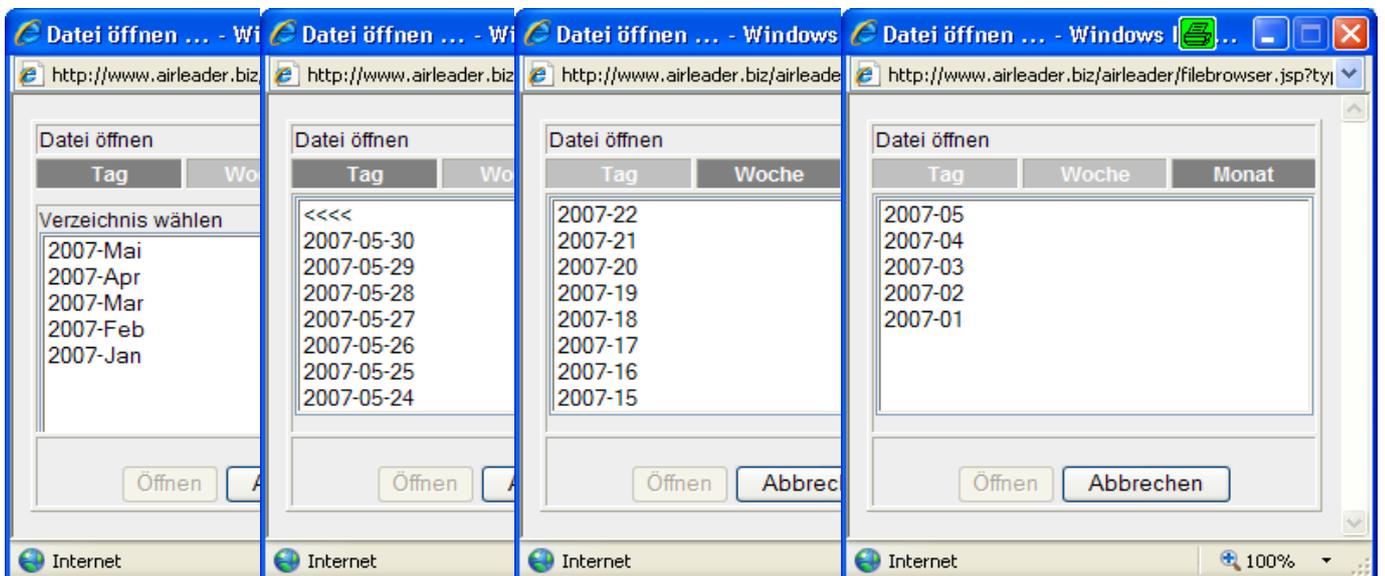
JavaPlugin manuell installieren: über Einstellungen/Fernbedienung „Install-Java Plugin“.



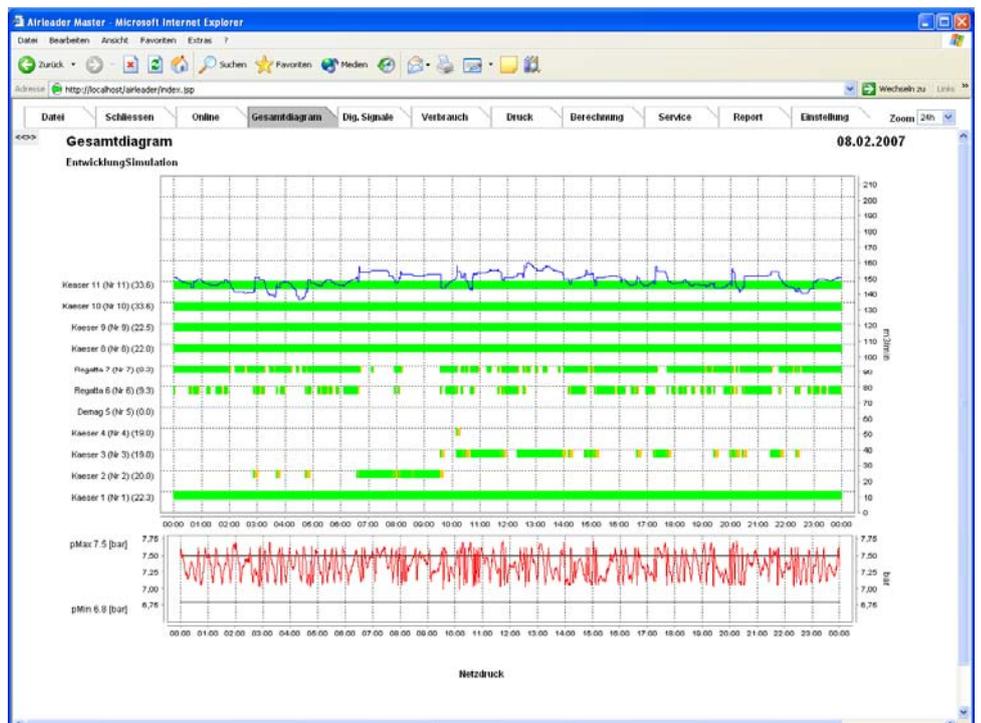
# OFFLINE AUSWERTUNGEN

- „DATEI“ anklicken:** Sie erhalten eine Übersicht der gespeicherten Daten der vergangenen Monate
- Monat auswählen:** Einzelne Tage dieses Monats stehen zur Auswahl
- Woche anklicken:** Die Wochenberichte sind fertig zusammengefasst mit Verbrauchsdiagramm und Berechnung/Auswertung
- Monat anklicken:** Die Monatsberichte sind fertig zusammengefasst mit Verbrauchsdiagramm und Berechnung/Auswertung
- Schliessen:** Damit schliessen Sie die gewählte Datei oder Onlineüberwachung.

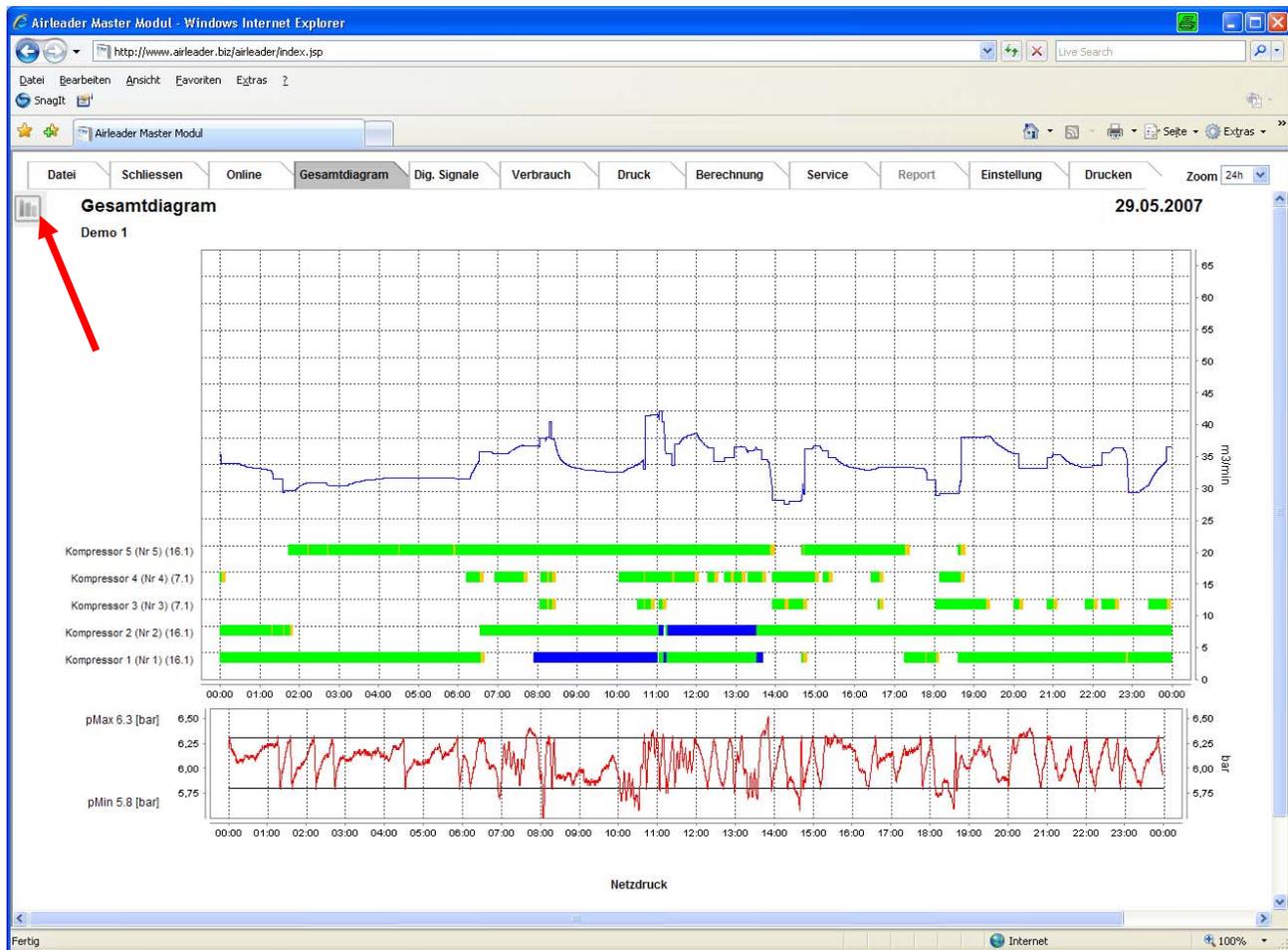
Bei Auswahl mehrerer LOG Dateien kann das Öffnen der Diagramme einige Sekunden dauern da die Daten über das Netzwerk transportiert werden.



Zeigt die Kompressorzustände  
Netzdruck und Druckluft-  
verbrauch über den  
angewählten Zeitraum an

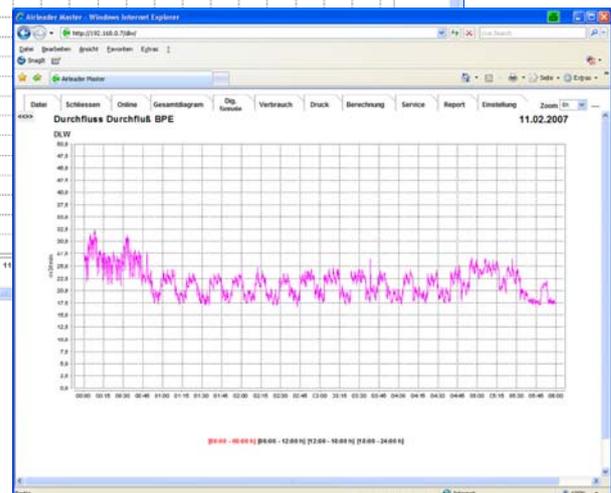
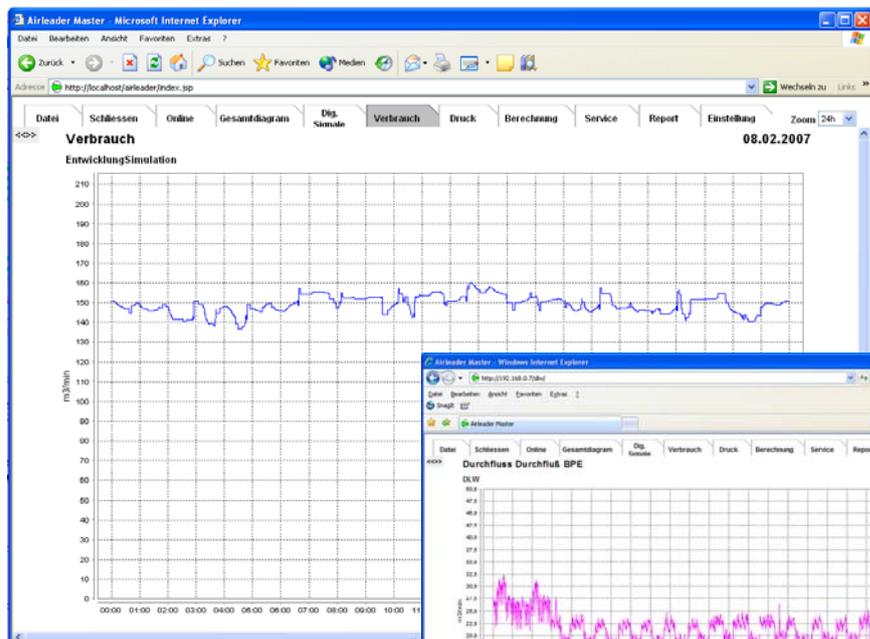


# AUSWAHL verschiedener DIAGRAMME



Auf der linken Seite des Diagramms kann ein Menu ausgeklappt werden. Dort finden Sie alle verfügbaren Diagramme und Funktionen. Über die Kartenreiter erreicht man die wichtigsten Diagramme direkt.

- Diagramme
  - Diagramm Gesamt mit Verbrauch
    - Diagramm Lastzeit
    - Diagramm
    - Diagramm Bereitschaft
    - Diagramm Störmeldungen
    - Diagramm Verbrauch
  - Kompressoren Stromdiagramm
    - GX 115"
    - D 100"
    - DK 160"
    - GX 112"
  - Kompressoren Temperaturdiagramm
    - GX 115"
    - D 100"
    - AF 120"
    - DK 160"
    - GX 112"
  - Druckdiagramm
    - A11 "Netzdruck"
  - Taupunktdiagramm
    - A12 "Halle 1"
    - Station 1"
    - Station 3"
  - Temperaturdiagramm
    - A13 "Kompressor"
    - Station 2"
    - Station 4"
  - Stromdiagramm
  - Energiediagramm
    - A14 "Stromspitze"
  - Flowdiagramm
  - Diagramm externe digitale Signale



# ENERGIEBERECHNUNG

**KOMPRESSOR DATEN UND ENERGIEBERECHNUNG** 08.02.2007

Spezifische Leistung: 7,04884 kW/(m<sup>3</sup>/min) kWh: 0,09 Euro Lastkosten: 99,24 %  
 Spezifische Leistung: 0,11748 kWh/m<sup>3</sup> P-min: 6,8 bar Leerlaufkosten: 0,76 %  
 Druckluftkosten: 0,01101 Euro/m<sup>3</sup> P-max: 7,5 bar Gesamtkosten: 2.365,76 Euro

Kanal	Kompressor	m <sup>3</sup> /min		Last kW		kW		Last		Leerlauf		Auslastung %		Schaltungen		Druckluft		Gesamt kW		Spez. Leist.	Gesamtkosten Euro		
		min	max	min	max	Leerlauf	h	min	h	min	h	Last	Motor	Last	m <sup>3</sup>	Last	Leerlauf	Gesamt	Last		Leerlauf	Gesamt	
1	Kaeser 1	22,3	160,0	37,0	24	0	0	0	0	100,0	1	1	32111	3840	0	3840	0,11958	359,81	0,00	359,81			
2	Kaeser 2	20,0	160,0	37,0	2	41	0	63	75,2	4	12	3219	429	32	462	0,14340	40,23	3,06	43,29				
3	Kaeser 3	19,0	160,0	37,0	4	10	2	14	65,1	13	28	4750	686	82	749	0,15775	62,47	7,74	70,21				
4	Kaeser 4	19,0	160,0	37,0	0	1	0	8	11,1	1	1	19	2	4	7	0,40000	0,25	0,46	0,71				
5	Demag 5	0,0	160,0	34,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00				
6	Regatta 6	9,3	75,0	18,0	8	14	2	27	77,1	57	59	4594	617	44	661	0,14401	57,86	4,13	61,99				
7	Regatta 7	9,3	75,0	18,0	16	50	1	31	91,7	33	39	9393	1262	27	1289	0,13732	118,30	2,56	120,86				
8	Kaeser 8	22,0	160,0	37,0	23	59	0	1	99,9	1	2	31656	3837	0	3837	0,12129	359,86	0,06	359,92				
9	Kaeser 9	22,5	160,0	37,0	24	0	0	0	100,0	1	1	32400	3940	0	3940	0,11952	359,81	0,00	359,81				
10	Kaeser 10	33,6	220,0	50,0	24	0	0	0	100,0	1	1	48383	5280	0	5280	0,10913	494,74	0,00	494,74				
11	Kaeser 11	33,6	220,0	50,0	24	0	0	0	100,0	1	1	48383	5280	0	5280	0,10913	494,74	0,00	494,74				
Entwicklung/Simulation		Summe		113	145	21494	25056	192	25248	0,11748	2.347,75	18,02	2.365,76										

Die Energieberechnung zeigt eine tabellarische Aufstellung für die Energieberechnung der kompletten Station über den angewählten Zeitraum an.

## Service

Die Gesamtlaufzeiten der Kompressoren werden nach der Inbetriebnahme gespeichert. Die Betriebsstunden der Kompressoren werden danach übersichtlich dargestellt.

## Wartungsintervalle

für die Kompressoren und weitere Geräte können frei hinterlegt werden. Pro Kompressor können 4 Wartungsintervalle überwacht werden. Diese sind frei benennbar.

Über die „R“ Taste kann das Wartungsintervall auf den vorherigen Wert zurückgesetzt werden.

Kanal	Bezeichnung	Gesamt [h]	Last [h]	Luftfilterintervall [h]	Ölfilterintervall [h]	Ölabscheider [h]	Ölwechsel [h]	Alarm
1	Compr 1	2108	1122	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Compr 2	2107	1272	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Compr 3	3360	3360	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Compr 4	3650	2257	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
5	Modul 5	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
6	Modul 6	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
7	Modul 7	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
8	Modul 8	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
9	Modul 9	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
10	Modul 10	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
11	Modul 11	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
12	Modul 12	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
13	Modul 13	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
14	Modul 14	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
15	Modul 15	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>
16	Modul 16	0	0	2000	R 500	R 2000	R 2000	<input type="checkbox"/>

[Speichern] [Zurück setzen] [Abbrechen]

## Durch Aktivierung

des Alarms bei den Service Intervallen wird eine Meldung auf dem Bildschirm bei Unterschreitung der angegebenen Zeit durch ein Pop-Up Fenster angezeigt.

Änderungen werden erst nach dem Speichern aktiv.

AIRLEADER Kompressor-Management Alarm + Service-Report Kunde

Pos	2007-02		Alarmmeldung			Servicemeldung
	Datum	Uhrzeit	Kompressor Modul	Master Modul	Analogmodule	Kompressor Modul
8	26.02.2007	11:41:00	CM04 S	*Kaeser 4*		
7	26.02.2007	11:41:06	CM03 S	*Kaeser 3*		
6	26.02.2007	11:41:04	CM02 S	*Kaeser 2*		
5	26.02.2007	11:40:44	CM01 S	*Kaeser 1*		
4	26.02.2007	07:12:22	CM02 S	*Kaeser 2*		
3	26.02.2007	07:12:04	CM01 S	*Kaeser 1*		
2	26.02.2007	07:11:55	CM01 S	*Kaeser 1*		
1	26.02.2007	00:00:08		AL-1 **		

## Alarm und Service Report

Zeigt alle aufgetretenen Stör und Servicemeldung übersichtlich an

# GRUND-EINSTELLUNGEN

### Kompressordatenverwaltung

Die Kompressorleistung m<sup>3</sup>/min wird automatisch von der Steuerung übernommen. Auch bei Änderung. Der Kompressortyp kann im Web-Server manuell eingetragen werden

### Kompressorleistungsdaten:

Last kW, - Leerlauf kW, müssen zur Energiekalkulation manuell eingetragen werden

### Ist eine Strommessung (A)

angeschlossen muss zusätzlich  
 - Motor kW, -Motorspannung,  
 - Lastlauf Cos phi,  
 - Leerlauf Cos phi  
 zur Energiekalkulation eingetragen werden  
 Die Verzögerungszeit von Alarm Meldungen wird manuell eingestellt

### Ist eine kW-Messung

angeschlossen werden die Werte automatisch berechnet. Die Verzögerungszeit von Alarm Meldungen wird manuell eingestellt.

### Messwerte initialisieren Modul 1

Diese Funktion betrachtet die Ampere / Energiemessung über die vergangenen 8 Tage, und ermittelt die durchschnittlichen Last und Leerlaufwerte.  
 Diese Werte können dann nach der Ermittlung als Richtwerte in die Konfiguration eingetragen werden.  
 Für Amperemessungen werden zusätzlich noch die Grenzwerte für die COS-PHI Werte ermittelt, und eingetragen.  
 Sie können die Werte berechnen lassen. Nach der Berechnung haben Sie die Option, diese Werte zu übernehmen oder zu verwerfen.

Berechnung starten
Abbrechen

### Last und Leerlaufwerte

werden durch Klick auf den Button „Einstellwerte berechnen“ automatisch berechnet

### Cos phi Grenzen für C 1

Leerlauf bei Stromwert	<input type="text" value="75,00"/>	[ A ]
Alarm	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein	
Lastlauf Alarmwert ?	<input type="text" value="80"/>	<input type="text" value="30"/> Sekunden
Leerlauf Alarmwert ?	<input type="text" value="20"/>	<input type="text" value="30"/> Sekunden
Standby Alarmwert ?	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="30"/> Sekunden

Speichern
Schliessen

### Alarmgrenze fuer Leistungsmessung C 1

Alarm	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein	
Lastlauf Alarmwert ?	<input type="text" value="70"/>	<input type="text" value="30"/> Sekunden
Leerlauf Alarmwert ?	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="30"/> Sekunden
Standby Alarmwert ?	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="30"/> Sekunden

Speichern
Schliessen

# Analog Eingänge am Steuergerät

Gerätename  
manuell eintragen

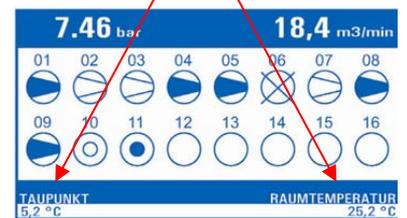
Druckprofil  
kann mit dieser  
Funktion gezoomt  
werden

Analogeingänge am Master  
mit 4-20mA Signal:

- AE1 - Steuerdruck
- AE2 + AE3 + AE4 können mit den folgenden Sensoren belegt werden:
- Drucktaupunkt
- Extra Druck
- Temperatur
- Durchfluss
- Strommessung
- Energiemessung

Das Frontdisplay

zeigt die Messwerte der  
angeschlossenen Sensoren  
übersichtlich an.



# Angeschlossene Geräte am Anschlussmodul 17-24

## Das Anschlussmodul (17-24)

hat folgende Ein -u. Ausgänge:

- 2 Analogeingänge 4-20 mA
- 3 Digitaleingänge
- 2 Digitalausgänge
- 1 Analogausgang 4-20 mA

## Die Analogeingänge

sind für externe Analogsensoren und können wie am AIRLEADER Master frei belegt werden.

## An alle Analogeingänge:

können verschiedene Analogsensoren beliebig angeschlossen werden. Jede Mess-Stelle kann frei benannt werden.

## Alarmgrenzwerte

können innerhalb der Sensorwerte frei gesetzt und bei Bedarf aktiviert werden.

## Alarm u. Service Management (Option Web-Server-Plus)

sendet Stör -und Servicemeldungen können wie:

- E-Mail
- SMS
- Fax

## Alarmgrenzwerte

können frei definiert werden

## Digitaleingänge:

Sind für Stör -oder Betriebsmeldungen von Trockner, Filter, Kondensatableiter usw. Jeder Eingang kann frei benannt werden.

## Alarmlmeldungen:

können für jeden Eingang einzeln vergeben und konfiguriert werden

## Die Digitalausgänge

stellen für jeden Analogeingang synchron einen Ausgang für externe Störmeldungen zu Verfügung.

# ALLGEMEINE - EINSTELLUNGEN

**Einheiten**

Einheit Druck: bar | Einheit Leistung: m<sup>3</sup>/min | Einheit Strom: A | Einheit Energie: kW | Einheit Temperatur: °C

Währung: € | Preis / kWh: 0,08

**Ethernet und Sprache**

IP-Adresse: 172.30.36.212  
 Subnetz Maske: 255.255.255.0  
 StandardGateway: 172.30.36.10  
 MAC Adresse: 00.50.C2.64.4F.73  
 Sprache: Deutsch

**Anwahl**

	Anwahl 1	Anwahl 2	Anwahl 3	Alarm Verzögerungszeiten für:
Fax 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kompressor Stoerung: 30 Sekunden
Fax 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Analogeingaenge Kompressormodul: 30 Sekunden
SMS 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Analogeingaenge Mastermodul: 30 Sekunden
SMS 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Analogeingaenge Zubehoermodul: 30 Sekunden
Email 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Digitaleingange Zubehoermodul: 30 Sekunden
Email 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Kunde: Siemens  
 Rueckmeldung: Siemes@airleader.de

**OPTION: Nur bei Web-Server-Plus verfügbar**

Speichern [Einstellhilfe geregelte Kompressoren] [Kommunikationskontrolle]

## Einheiten - Einstellung:

- Druck = bar
- Leistung = m<sup>3</sup>/min
- Strom = Amperé
- Energie = kW
- Temperatur = °C
- Währung = EURO
- Preis/kWh = 0,11
- Sprache = Deutsch

## Kommunikationseinstellung

Für Service und Alarm-Meldungen sind nur aktiv bei der Option:

### Web-Server-Plus

## Rückmeldung

wird in dieses Feld eine E-Mailadresse eingetragen, werden die Daten vom vergangenen Tag versandt. (Einstellung SMTP-Server)

**Steuerungsparameter**

Verzoegerungszeit: Minute, Sekunde

Anlauf: 0, 30  
 Unten: 0, 20  
 Oben: 0, 20

Sicherheitszone: bar  
 Unten: 0,20  
 Oben: 0,20

**Druckprofil**

Druckschaltpunkte	pMin	pMax	pAlarm
DP 1	3,50	4,50	3,00
DP 2	3,90	4,80	3,30
DP 3	4,10	5,10	3,60
DP 4	4,40	5,40	3,90

**Rangfolgen**

Kompressor

Rangfolge	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

**Kompressoren-Wechselzeiten**

Kompressoren mit: m<sup>3</sup>/min: 5,00 | Stunde: 04 | Minute: 00

**Schaltuhr**

SP	Wochentag	Zeit (Std / Min)	Ani/Aus	DP	RF	R1	R2
1	Mo Di Mi Do Fr Sa So	00 00	Aus	1	1	Ein	Ein

## Einstellung „Steuerung“

in diesem Menü werden folgende Daten angezeigt:

- Verzögerungszeiten
- Sicherheitszone
- Druckprofile
- Rangfolgen
- Kompr. Wechselzeiten
- Schaltuhreinstellungen

## Remoteprogrammierung

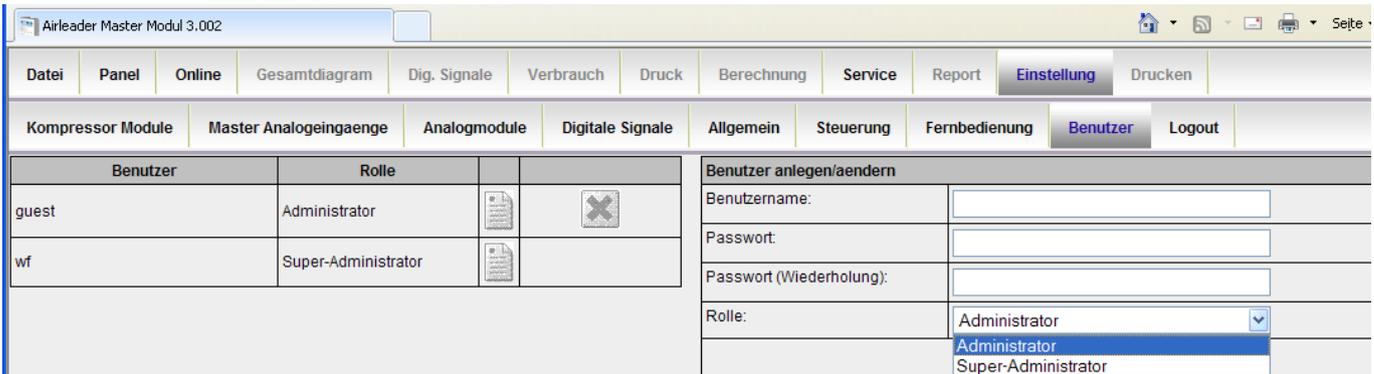
für die genannten Einstellwerte sind nur aktiv mit der Option:

### Web-Server-Plus

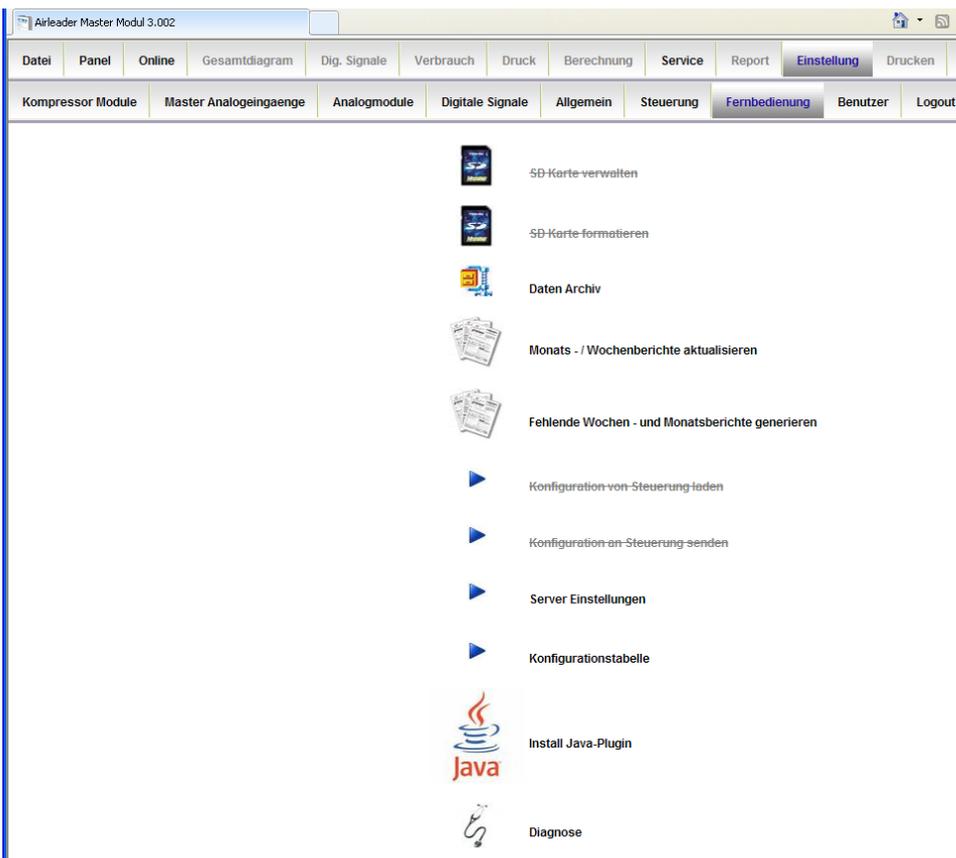
# Einstellung Login und Fernbedienung



Zum Einstieg in interne Einstellung und Fernbedienung des Web-Servers muss man sich einloggen. Über „Einstellung“ - „Login“ mit dem Default Passwort „airleader“ bei Username und bei Passwort



Legen sie unterschiedliche Passwörter an für Administrator und für Superadministrator  
Achtung: Der Superadministrator kann auch Netzwerkeinstellungen vornehmen



Im Menü Fernbedienung kann man folgende Aktionen durchführen

- SD-Karte verwalten
- SD-Karte formatieren
- Berichte aktualisieren
- Berichte generieren
- Konfiguration laden
- Konfiguration senden
- Server Einstellungen
- Konfigurationstabelle
- Java-Plugin installieren
- Diagnose durchführen

# Server Einstellung

Parameter	Wert
Station	E:/online/daten/glaeser
Daten-Verzeichnis	E:/online/daten/glaeser <input type="button" value="Verzeichnis waehlen"/>
Steuerung-IP	<input type="text"/>
[ Historische Konfigurationen loeschen ] [ Temporaere Dateien loeschen ] [ Konfiguration wiederherstellen ]	
<b>Hinweis: IP ermitteln/aendern an der Steuerung über Folientastatur '+' und '8' gleichzeitig druecken. Naechsten Dialog mit 'E' bestaetigen.</b>	
Steuerung-Port	10050
Download	<input checked="" type="radio"/> Ein <input type="radio"/> Aus
Berichte mit Durchschnittsverbrauch	<input type="radio"/> Ein <input checked="" type="radio"/> Aus
Code:	<input type="text"/> <input type="button" value="WEB-SERVER Plus Aktivieren"/>
Startzeit Berichtsgenerierung	02:00 Serverzeit <input type="button" value="Aendern..."/>
Kompressor Amperemessung	Mit dieser Funktion kann die Ampere-Messung an den Kompressoren initialisiert werden. Die Funktion prueft die Ampere Werte für Last und Leerlauf der Kompressoren, und trägt die entsprechenden Cosphi Grenzen automatisch ein, um daraus die Leistungsaufnahmen zu berechnen. Werte, die manuell eingegeben wurden, werden nicht überschrieben. Wenn ein Wert überschrieben werden soll, setzen Sie diesen vorher manuell auf 0. Diese Funktion sollte erst ausgeführt werden, nachdem die Kompressoren mindestens einmal im Last und im Leerlauf waren. Fuer Kompressoren, die nicht mindestens einmal einen Last/Leerlaufzyklus durchlaufen haben, können keine Werte errechnet werden. <input type="button" value="Kompressor Amperemessung initialisieren"/>
Mailing Einstellungen	
Mail-Host	<input type="text"/>
Mail-User	<input type="text"/>
Mail-Passwort	<input type="text"/>
Mail-Absender	<input type="text"/> [MailConfig-Test]
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Anwendung"/>	

Software MM Version 3.003 22.07.2009

## Im Menü Fernbedienung Server Einstellung

kann man folgende Aktionen durchführen:

- Historische Konfigurationen löschen
- Temporäre Dateien löschen
- Konfiguration wiederherstellen
- WEB-SERVER Plus aktivieren
- Startzeit der Berichtsgenerierung ändern
- Kompressor Amperemessung initialisieren
- Mail Einstellungen für SMTP Server

Diagnose	
<p>Auf dieser Seite kann bei auftretenden Problemen die Ursache ermittelt werden. Sie können von hier aus die Erreichbarkeit der Steuerung testen, die SD Karte in der Steuerung prüfen, die Mailserver-Konfiguration testen, Datumsynchronität zwischen Server und Steuerung ermitteln, sowie das Webserver Logfile einsehen und löschen.</p> <p><b>Ping ausführen</b> Mit dem Ping auf die Steuerung prüfen Sie die generelle Erreichbarkeit der Steuerung über das Netzwerk.</p>	

## Im Menü Diagnose

kann man folgende Aktionen durchführen

- Ping ausführen
- Kommunikationskontrolle
- SD-Karte prüfen
- Datumsabgleich
- Mail-Server Konfiguration
- Logfile Viewer

# Konfigurationstabelle 1

Station MM E:/online/daten/glaeser

## Steuerungskonfiguration



Kunde:	E:/online/daten/glaeser
Typ:	MM
Steuerungsnummer:	
Software Version:	2.803
WebServer:	3.003 (22.07.2009)
IP-Adresse:	192.168.0.100
MAC Adresse:	00.50.C2.72.AB.CB
Datum:	16.01.2010

Kompressor	1	2	3	4	5	6
Bezeichnung:	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6
VSD:	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
m3/min:	16.1 m3/min	16.1 m3/min	7.1 m3/min	7.1 m3/min	16.1 m3/min	11.6 m3/min
Imin / Imax:	-	-	-	-	-	-
Regelbereich max:	-	-	-	-	-	-
Regelpuffer:	-	-	-	-	-	-
Volumenstrom min:	-	-	-	-	-	-
AE1 Sensortyp min/max:	Strommessung 0.0 - 500.0 (A   kW)	Strommessung 0.0 - 500.0 (A   kW)	Strommessung 0.0 - 100.0 (A   kW)	Strommessung 0.0 - 100.0 (A   kW)	Strommessung 0.0 - 200.0 (A   kW)	-
AE2 Sensortyp min/max:	Temperatur 0.0 - 150.0 (°C   mA)	-				
AE2 Alarm min/max:	0.0 - 120.0 (°C   A   kW)	-				
Analogausgang Stromwert min / max:	0.0 - 0.0 mA	0.0 - 0.0 mA				
Analogausgang Druckwert min / max:	0.0 - 0.0 bar	0.0 - 0.0 bar				
Last kW:	92.0 kW	92.0 kW	47.0 kW	47.0 kW	92.0 kW	83.0 kW
Leerlauf kW:	25.0 kW	25.0 kW	10.0 kW	10.0 kW	21.0 kW	46.0 kW
Motor kW:	0.0 kW	0.0 kW				
Motor V:	400.0 V	400.0 V				
Last Cos phi:	0.9	0.9	0.95	0.9	-0.9	-0.9
Leerlauf Cos phi:	0.6	0.6	0.7	0.6	0.6	0.6

Druckschaltpunkte	Pmin	Pmax	PAlarm
DP 01	5.7 bar	6.2 bar	5.4 bar
DP 02	3.8 bar	4.8 bar	3.3 bar
DP 03	4.1 bar	5.1 bar	3.6 bar
DP 04	4.1 bar	5.1 bar	3.6 bar

## Konfigurationstabelle 2

Rangfolgen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
RF 01	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 02	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 03	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
RF 04	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Kompressoren-Wechselzeiten			
Kompressoren	m3/min	Stunde	Minute
mit	7.1	04	00
Kompressoren	m3/min	Stunde	Minute
mit	16.1	04	00

Steuerungsparameter		
Verzoegerungszeit	Minute	Sekunde
Anlauf	0	40
Unten	0	20
Oben	0	20
Sicherheitszone	bar	
Unten	0.15 bar	
Oben	0.1 bar	

Master Analogeingaenge	Sensortyp	Min	Max	Alarm Min	Alarm Max
AE 1	Netzdruck	0.0	16.0		
AE 2	Durchfluss	0.0	50.0	0.0	50.0
AE 3	-	0.0	0.0	0.0	0.0
AE 4	Durchfluss	0.0	25.0	0.0	25.0

### Zuberhoermodule

Schaltuhr						
SP	Wochentag	Zeit (Std./ Min)	An/Aus	DP	RF	R1 R2
Keine Schaltpunkte programmiert						

Netzwerkeinstellungen	
IP-Adresse	192.168.0.100
Subnetz Maske	255.255.255.0
StandardGateway	192.168.0.1
MAC Adresse	00.50.C2.72.AB.CB

Sonstiges	
Sprache	Deutsch
VSD Extend	2 (Standard)

Alarm Verzoegerungszeiten für	
Kompressor Stoerung	30 Sekunden
Analogeingaenge Kompressormodul	30 Sekunden
Analogeingaenge Mastermodul	30 Sekunden
Analogeingaenge Zubehoermodul	30 Sekunden
Digitaleingaenge Zubehoermodul	30 Sekunden

## Daten Archiv erzeugen

Wenn sie Daten zur Kontrolle von Funktion und zur Nachfrage versenden wollen, gehen sie wie folgt vor:  
„Einstellung Fernbedienung Datenarchiv“

### Datenarchiv erzeugen:

- Klick auf „Datenarchiv“
- Datenbestand archivieren oder
- Teilebestand archivieren

### Bei Klick auf „Teilebestand archivieren“

Monat auswählen und auf „Archivieren“ klicken

Die Daten werden zu einem ZIP-Archiv gepackt (dauert einige Zeit)

Das Archiv erscheint danach automatisch in der Archivliste

### Bei Klick auf das erstellte Archiv

Entweder auf Öffnen oder auf Speichern klicken.

Bei Klick auf Öffnen sind die einzelnen Dateien sichtbar.

Bei Klick auf Speichern muss ein Verzeichnis oder Ort auf der Festplatte ausgewählt werden.

Das Archiv steht danach in dem gewählten Verzeichnis bereit zu E-Mail Versand.

# UPDATE mit integriertem ADMIN TOOL

## Das ADMIN-TOOL

finden sie unter  
<http://<server>/administrator>.

Damit kann man den Web-Server updaten und mehrere AIRLEADER Master Module visualisieren.

## Passwort wie bei

der Airleader Online-Visualisierung. Die Übersicht bietet eine Liste aller installierter Stationen.

## „Station updaten“

Unter [www.airleader.de](http://www.airleader.de) können sie das aktuelle Software Archiv für das Update des Web-Servers herunterladen. Ist dies beendet klicken Sie in der Liste auf die Station die Sie aktualisieren wollen.

## Mit „Durchsuchen“

wählen Sie das Software-archiv auf Ihrer lokalen Festplatte aus.

## Mit „Update starten“

wird das Archiv auf den Webserver geladen, und die Updateprozedur begonnen. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Es erscheint danach wieder die Übersicht. Die aktualisierte Station wurde jetzt gestoppt. Durch einen Klick auf das Icon in der Spalte „Start“ kann diese wieder gestartet werden. Das Update ist nun beendet.

## Mehrere Stationen

Wenn Sie mehrere Kompressor Stationen betreiben, ist diese Prozedur für jede Station separat durchzuführen.

## Neue Station einrichten:

mit dem AdminTool können sie neue Stationen einrichten.

- rufen Sie das AdminTool auf
- Klicken Sie auf „Neue Station einrichten“
- geben Sie einen neuen Pfad ein.

